

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG

Konstruktiv, ehrlich und fair

Am 23. September 2021 haben die GDL und beide agilis-Unternehmen mit dem zuständigen Arbeitgeberverband Nahverkehr e. V. (AVN) die Tarifverhandlungen für die aktuelle Tarifrunde aufgenommen. Die vorher in Präsenz geplante Veranstaltung musste aus terminlichen Gründen kurzfristig als Online-Sitzung durchgeführt werden.

Die Auftaktrunde war von dem gemeinsamen Willen geprägt, die Forderungspunkte der GDL konstruktiv zu erörtern und zu bewerten sowie arbeitgeberseitige Verständnisfragen zu beantworten. Hierbei wurden die Standpunkte in gewohnter Manier fair und ehrlich ausgetauscht. Dabei machte die GDL deutlich, dass die aktuellen Marktreferenzen der Tarifabschlüsse bei den Wettbewerbsbahnen und der DB AG auch bei agilis während der Laufzeit wirksam werden müssen.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die Verbesserung der Pausen innerhalb der Schichten. Positiv ist, dass die Arbeitgeberseite gerade bei den weiteren sozialen Schutzregelungen, wie dem Schutz bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit, welche im Tarifvertrag aufgenommen werden sollen, keine grundsätzlichen Vorbehalte hat. Ebenso scheint ein Jahreschichtplan ab 2023 möglich zu sein – hier erbat sich die Arbeitgeberseite Zeit zur internen Prüfung. Doch trotz großer Einstimmigkeit gab es im Bereich der geforderten monetären Verbesserungen gegensätzliche Auffassungen. Elementare Bestandteile wie Entgelterhöhungen sowie Zeitpunkt oder Laufzeit der Tarifverträge konnten einem zufriedenstellenden und wertschöpfenden Gesamtpaket noch nicht abschließend zugeführt werden.

Die nächste Verhandlungsrunde wurde in knapp zwei Wochen für den 8. Oktober 2021 vereinbart. Bis dahin werden Tariftexte ausgetauscht und es sollen Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Erklärtes Ziel der Tarifvertragsparteien ist es, an diesem Tag abzuschließen.